



PROTOKOLL

Workshops „Ortsbild und Ortsgestaltung“

Datum: 26.03.2018
Ort: Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung / Einführung

1. Herr Partusch begrüßt die Anwesenden zur zweiten Runde des Workshops Ortsbild und Ortsgestaltung. Nach einer kurzen Einleitung übergibt er das Wort an Frau Baudisch vom Planungsbüro Schubert, welche zusammen mit ihrem Kollegen Herrn Anders die Moderation der Veranstaltung übernimmt.
2. Frau Baudisch stellt anhand einer Präsentation den geplanten Ablauf der Veranstaltung vor. Ziel ist es, erste Maßnahmen bzw. Projektansätze sowie Leitsätze für Oberlichtenau zu entwickeln.
3. Als Einleitung in die Thematik fasst Frau Baudisch noch einmal die Ergebnisse aus der ersten Sitzung zusammen.

TOP 2 Gruppenarbeit

1. Frau Baudisch erklärt die Vorgehensweise der Gruppenarbeit. Auf Grundlage der erarbeiteten Stärken, Schwächen und Entwicklungsbedarfe sollen erste Maßnahmen bzw. Projektansätze für die einzelnen Schwerpunkte erarbeitet werden. Hierfür händigt Frau Baudisch den Anwesenden eine Übersicht der Stärken und Schwächen aus.
2. Für die Erarbeitung der Maßnahmen erhalten die Gruppen „Spielregeln“, die bei der Diskussion als Grundlage dienen sollen. Die Gruppen sollen zudem die Maßnahmen nach kurz-, mittel- und langfristig umsetzbar gliedern.
3. Frau Baudisch fährt fort und erläutert, dass sich die Arbeitsgruppen überlegen sollen, welche Maßnahmen zur Entwicklung von Oberlichtenau beitragen würden und wie die benannten Entwicklungsbedarfe gedeckt werden können.
4. Da die Teilnehmerzahl sehr gering ist, schlägt Frau Baudisch vor die Erarbeitung der Maßnahmen gemeinsam vorzunehmen. Die Anwesenden gehen die vier thematischen Schwerpunkte durch.
5. Frau Baudisch erläutert, dass im zweiten Teil der Veranstaltung ein Leitbild bzw. Leitsätze für Oberlichtenau erarbeitet werden sollen. Da die Leitbildentwicklung grundsätzlich ein Entwicklungsprozess ist, sollen die erarbeiteten Ergebnisse zunächst einen ersten Schritt darstellen. In der geplanten Zwischenpräsentation könnten die Leitsätze aus allen vier Workshops noch einmal diskutiert und konkretisiert werden.
6. Die Erarbeitung der Leitsätze erfolgt mit allen Teilnehmern gemeinsam. Hierfür werden zunächst Schlagwörter gesammelt. Im Anschluss daran werden Leitsätze festgehalten.
7. Die Ergebnisse dieses Workshops sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 3 Ausblick

1. Frau Baudisch erläutert, dass die Anwesenden die Ergebnisse des Workshops wieder per Mail erhalten.
2. Die Ergebnisse aller durchgeführten Workshops werden entsprechend aufgearbeitet und in einer Zwischenpräsentation alle Workshopteilnehmern sowie interessierten Bürgern vorgestellt. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest.
3. Nach der Zwischenpräsentation erfolgt die „konzeptionelle Phase“ in der das Konzept verfasst wird.
4. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung wird das fertiggestellte Konzept nochmal allen Interessierten vorgestellt.
5. Nachdem es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, wird die Veranstaltung geschlossen.

aufgestellt: PB-Schubert, Frau Baudisch 26.03.2018

Hinweis:

Protokollversendung erfolgt per Fax/e-mail. Bei Nichtlesbarkeit oder anderen Übertragungsschwierigkeiten bitten wir umgehend um Rückruf.
PB-Schubert



Anlage - Ergebnisse des Workshops

1. Maßnahmen/Projektansätze

Wohnraumentwicklung		
kurzfristig umsetzbar	mittelfristig umsetzbar	langfristig umsetzbar
	<ul style="list-style-type: none"> - Webseite für Oberlichtenau zur Vermarktung - Bedarfsermittlung für altersgerechtes Wohnen - Ansprechpartner für Investoren veröffentlichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausweisung neuer Bauflächen

Regionale Baukultur/Identität		
kurzfristig umsetzbar	mittelfristig umsetzbar	langfristig umsetzbar
<ul style="list-style-type: none"> - Abstimmung mit Heidebogen zu bestehenden Fördermöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung des Bienenmuseums 	

Grün-, Frei- und Brachflächen		
kurzfristig umsetzbar	mittelfristig umsetzbar	langfristig umsetzbar
<ul style="list-style-type: none"> - Errichtung eines kleinen Spielplatzes fürs Niederdorf - Pflanzung von Bäumen (z.B. im Rahmen von Baumpatenschaften) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines touristischen Wegenetzes (Konzept) - Wanderwegewart - Entwicklungskonzept für das Schloss und den Park 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung welche Fläche für einen Veranstaltungsplatz/ Dorfplatz geeignet ist

Gewässer und Natur		
kurzfristig umsetzbar	mittelfristig umsetzbar	langfristig umsetzbar
<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Blühstreifen vor landwirtschaftlichen Flächen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Pulsnitz (z.B. Entschlammung) - Sanierungskonzept Pulsnitz (inkl. Mühlgraben) 	

2. Ein Leitbild/Leitsatz für Oberlichtenau

Schlagwörter:

- Liederweg
- ländlicher Charakter
- idyllisch
- Keulenberg
- Grün
- liebeliche Pulsnitz
- Bienen

Leitsätze

- Oberlichtenau – idyllisch, modern, lebenswert
- Oberlichtenau zwischen Fluss und Berg
- Oberlichtenau ein Ort mit grünem Charakter